

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „wossen“ vom 19. August 2021 12:39

Das Gymnasium ist ein absolutes Heiligtum, gerade im ländlichen Raum sehe ich da keinerlei Gefahr - gerade, weil die Schulform dann dort gar nicht mehr angeboten würde. Das geht nicht.

Eher wären schon in den Städten, in denen mehrere Gymnasien existieren, Schulschließungen von Gymnasien zugunsten anderer Schulformen denkbar. Das gab es in NRW in den 1980er Jahren in mittleren und größeren Städten, in denen noch kein Gesamtschulangebot vorhanden war. Ich selbst bin auch auf so ein aufgelöstes Gymnasium gegangen, es verblieben aber in der größeren Mittelstadt trotzdem noch mehrere andere Gymnasien (teilweise in unmittelbarer Nachbarschaft des auslaufenden Gymnasiums, dessen Gebäude für ein Gesamtschulangebot verwendet wurde). Zu der Auflösung meines [Ex](#)-Gymnasiums wäre es wahrscheinlich übrigens nicht gekommen, wenn die Schule nicht extrem niedrige Neuanmeldungszahlen gehabt hätte (die hatten auch Gründe, neben der eigentlichen Überversorgung mit Gymnasien in der Stadt)